	Objekt: Sitzendes Kind Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de Sammlung: Alte Nationalgalerie Inventarnummer: A III 322

Beschreibung

Von 1865 bis 1870 bereiste Eduard von Gebhardt das heimatliche Estland. Es entstanden eine Vielzahl von genau beobachteten Skizzen und Ölstudien der bäuerlichen Bevölkerung, auf die er später für Volksszenen in seinen religiösen Bildern und Wandmalereien zurückgriff. Die Studie eines sitzenden Mädchens könnte ebenfalls während dieser Reise entstanden sein. Der Hintergrund ist in breiten Pinselstrichen nur grob angedeutet; auch die Füße sind nur anskizziert. Gebhardt interessierte vor allem das Gesicht des halbwüchsigen Mädchens; ihre linkisch-skeptische Haltung hat er mit großer Empathie eingefangen. | Regina Freyberger

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	Höhe x Breite: 101 x 64 cm; Rahmenmaß: 131 x 93,5 x 6,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	Vor 1870
	wer	Eduard von Gebhardt (1838-1925)
	wo	